

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 7. Mai 2018

Jahresbericht der Psychologischen Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung in Neu-Ulm und Illertissen

Der Leiter der Psychologischen Beratungsstellen im Landkreis Neu-Ulm, Rainer Kehm, hat dem Gremium den Jahresbericht 2017 vorgestellt. Ihm zufolge war 2017 „ein beratungsintensives und ausgefülltes Jahr“. Obwohl insgesamt etwas weniger Familien beraten worden seien als im Vorjahr, hätten die Beratungsstunden insgesamt leicht zugenommen. Damit habe sich der Trend fortgesetzt, dass die Beratungsfälle der Psychologischen Beratungsstelle zunehmend komplexer werden, während die Fälle, die in einer kurzen Sequenz abgeschlossen werden können, abnehmen.

2017 startete das von der „Aktion Mensch“ geförderte Projekt „Traumabarbeitung und -begleitung von Flüchtlingen“, das sich auf die Landkreise Günzburg und Neu-Ulm erstreckt. Neben der fallbezogenen Einzelarbeit beraten die beiden Fachkräfte auch Institutionen wie zum Beispiel Kindergärten und Schulen. Am meisten beschäftigen die Beratungsstelle die Fallgruppen „Trennung/Scheidung“ und „Sexueller Missbrauch“.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Bericht zur Kenntnis.

Ansprechpartner:

Rainer Kehm

Leiter der KJF-Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Neu-Ulm

Telefon: 0731/76050

E-Mail: eb.neu-ulm@kjf-kjh.de

Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses

Ulrich Schneid ist als stellvertretendes beratendes Mitglied für die Arbeitsagentur aus dem Gremium ausgeschieden. Als neues stellvertretendes beratendes Mitglied wurde Wolfgang Rebele bestellt. Ulrich Schneid war bisher als stellvertretendes beratendes Mitglied für Armin Hirschbeck tätig.

Ansprechpartner:

Tilman Lassernig

Leiter des Fachbereichs „Jugend und Familie“

Tel. 0731 7040-250

E-Mail: tilman.lassernig@ira.neu-ulm.de